

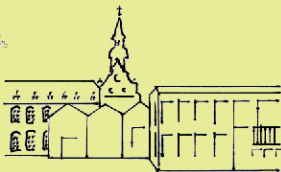
## Schöpfungspfad für Kinder

Aus Anlass der Landesgartenschau 2014 in Zülpich errichteten studierende Sozialpädagogen auf einer Strecke von 2450 m vom Kloster Füssenich, entlang am Füssenicher Naturschutzsee bis hin zum Weiertor in Zülpich einen Schöpfungspfad.

An 15 Stationen sollen Kinder spielerisch für den Erhalt der Schöpfung sensibilisiert werden. Dabei gilt es in der Rolle von kleinen Forschern Krabbelkäferdiplome zu erlangen, im Labyrinth des Lebens das Alter von Bäumen zu bestimmen oder mit der Lupe sich auf die Jagd nach nützlichen Kleintieren zu begeben.



### St. Nikolaus Stift

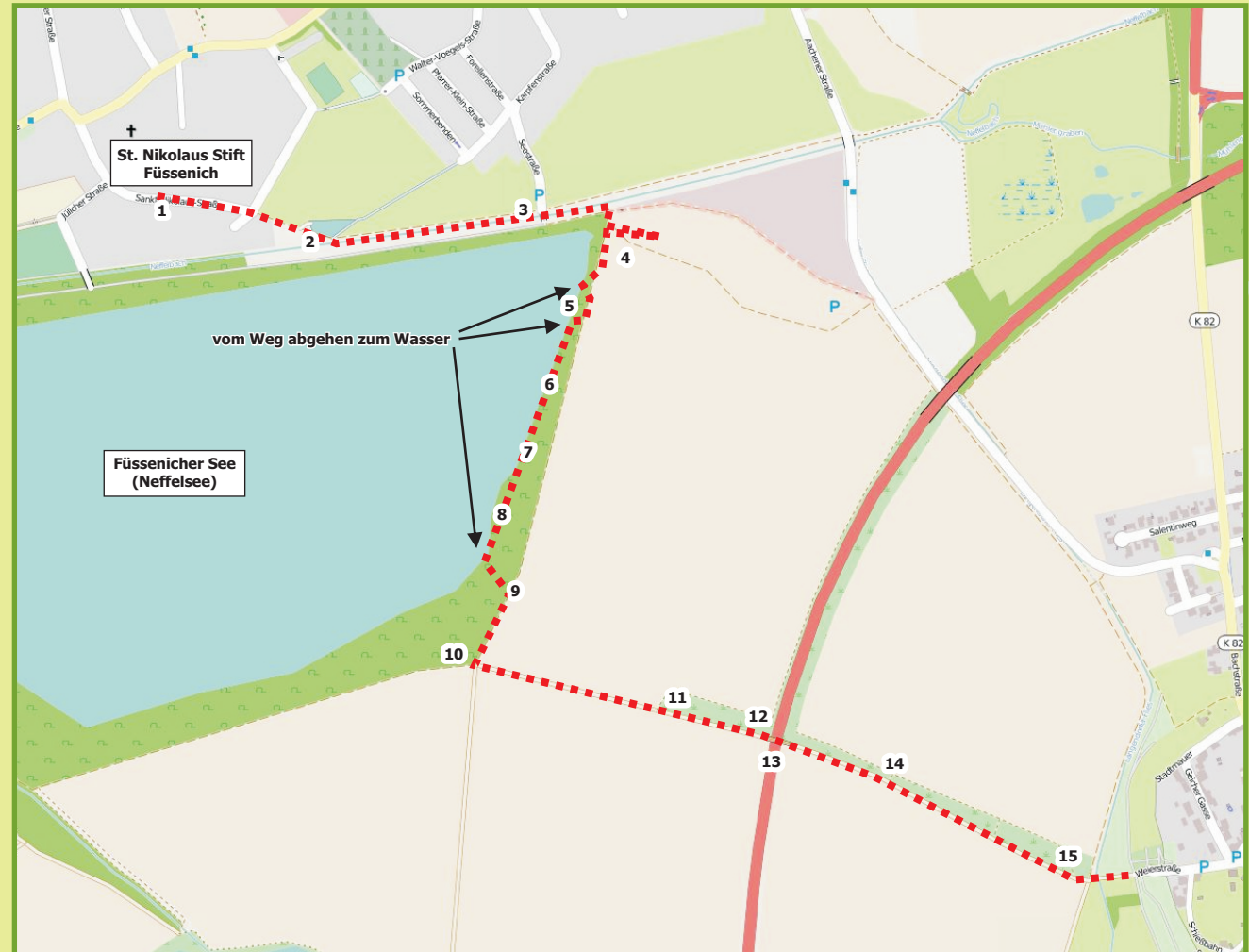


Das von Schulleiter Norbert Paffenholz initiierte, der HIT Umwelt- und Naturschutz Stiftungs-GmbH geförderte Projekt dient dazu, Natur hautnah für Kinder erlebbar zu machen, aber auch der Bewahrung der Schöpfung für heutige und kommende Generationen.

## 2450 Meter - 2 x 15 Stationen

Der Schöpfungspfad stellt eine Verbindungsachse zwischen dem zentralen Standort der Landesgartenschau in Zülpich und dem Außenort Füssenich dar. Er ist in beiden Richtungen erleb- und begehbar. Vom Kloster Füssenich aus führt er mit 15 arabischen Zahlen zum Weiertor.

Von der Römerstadt Zülpich ist er mit 15 römischen Ziffern bis zum Kloster Füssenich hin durchnummeriert. Er kann als Spazierweg, insbesondere für Familien mit Kindern, aber auch für Kindergärten und Schulen genutzt werden.



© OpenStreetMap

- 1
- XV
- 2
- XIV
- 3
- XIII
- 4
- XII
- 5
- XI
- 6
- X
- 7
- IX
- 8
- VIII
- 9
- VII
- 10
- VI
- 11
- V
- 12
- IV
- 13
- III
- 14
- II
- 15
- I